



Jahresbericht SGUMGG 2007

Reengineering III

Was im Frühjahr 2006 mit einer Blitzaktion begonnen hat, ist im Dezember 2007 in einer überstürzten Aktion zum Abschluss gebracht worden. Zu spät und mit zahlreichen offensichtlichen Fehlern behaftet ist die neue Tarmed Version in Kraft gesetzt worden. Die verschiedenen Software-Anbieter mussten mit Sondereinsätzen über das Jahresende die notwendigen Programm-Anpassungen vornehmen. Die Situation eskalierte derart, dass die Verhandlungspartner übereinkamen, die alten Ultraschalltarifpositionen neben den neuen Tarifpositionen bis zum 31. Januar 2008 zuzulassen. Um das Chaos noch zu vergrössern weigerten sich einige wenige Krankenkassen diese Übergangsfrist zu akzeptieren und verlangten von uns Ärzten neue Rechnungen ohne die alten Tarifpositionen.

Dieses Vorgehen zur Einführung einer neuen Tarifversion darf sich nicht wiederholen. Die unrealistischen Fristen zur Umsetzung führten zu einem Mehraufwand in den Arztpraxen und vermutlich auch zu einem beträchtlichen Mehraufwand bei den Krankenkassen. Die Fehler im Tarif führen im Alltag zu Unsicherheit in der Anwendung des Tarifs. Tarmed suisse muss zwingend hand bieten für eine geordnete und rasche Fehlerbereinigung. Für die Zukunft muss gewährleistet sein, dass eine neue Tarifversion mit genügend langen Umsetzungsfristen freigegeben wird und dass minimale Qualitätskriterien eingehalten werden.

Mamma-Ultraschall

Im durch die GS neu verabschiedeten Curriculum der Gynäkologen ist nun die Anzahl der Mamma-Ultraschall-Untersuchungen ebenfalls festgehalten analog den Bedingungen im Curriculum der Radiologen.

Ausbildungskommission SGUM

Die Ausbildungskommission der SGUM legte neue Regeln fest, die für alle Ultraschallmodule gelten. So müssen Tutoren und Kursleiter der SGUM einen FMH-Titel oder einen gleichwertigen von der FMH anerkannten Titel besitzen. Ultraschalluntersuchungen unter Supervision werden nur anerkannt, wenn ein SGUM-Tutor oder – Kursleiter die Supervision durchführt. Es wird versucht einen gemeinsamen Ultraschall-Grundkurs für alle Module zu schaffen. Ferner wurde ein Ausbildungspass der SGUM geschaffen und ein „Final teaching“ im Sinne einer supervisionierten Ultraschalluntersuchung vor Erteilung des Modul-Zertifikates eingeführt.

Anerkennung von Ultraschallkursen

Ultraschallkurse werden von der SGUMGG anerkannt, wenn sie auf der Homepage der SGUMGG publiziert worden sind und SGUMGG-Tutoren oder -Kursleiter zum Einsatz gekommen sind. ÖGUM und DEGUM Kurse der Sektionen Gynäkologie und Geburtshilfe werden ebenfalls anerkannt.

Schweizerische Gesellschaft für
Ultraschall in der Medizin



Société Suisse d'Ultrasons en
Médecine

Sektion Gyn/Geb (SGUMGG)

Séction Gyn/Obstét (SSUMGO)

Ultraschall-Dreiländertreffen in Davos 24.9.08 – 27.9.08

Nachdem die letzten beiden Dreiländertreffen in Graz und Dresden stattfanden, findet dieses Jahr das Dreiländertreffen von 24.9.08 – 27.9.08 in Davos statt. Das Dreiländertreffen bietet Gelegenheit sich über neue Entwicklungen der Ultraschalluntersuchung im eigenen Fachbereich wie auch in anderen Fachbereichen zu informieren. Informationen zum Kongress können unter www.ultraschall2008.ch abgerufen werden.

Dr. med. R.C.Müller
Präsident SGUMGG